

SOFTWARE – HANDBUCH

WinCOM2Key

1. Funktionsübersicht

Mit der Software WinCOM2Key können Daten die über RS232 Schnittstelle auf einen PC übertragen werden als Tastatureingabe übergeben werden. Dabei können die RS232 Parameter frei gewählt werden. Außerdem stehen verschiedene Moduse für die Datenkonvertierung zur Verfügung. Es werden die Daten in die Anwendung übertragen das momentan den Fokus hat.

Es stehen folgende Programmoptionen zur Verfügung:

- Laden / Speichern / Löschen von Setups.
- Setzen von Modusen für die Datenkonvertierung.
- Setzen der Parameter für die RS232 Schnittstelle.
- Auswahl einer Sprache für das Programm.
- Anzeigemodus für den Dateneingang und deren Konvertierung.
- Ausgabe aller Bezeichner im Programm als ASCII Datei.

2. Systemvoraussetzungen

Rechner Min 200 MHZ Intel oder AMD.
Min 64 MB Arbeitsspeicher.
Freier Festplattenspeicher von 10 MB.
Betriebssystem WIN95 / WIN98 / WIN ME / WIN NT / WIN 2000 / WIN XP.

3. Installation

Das Programm wird über das Programm **SETUP.EXE** auf der Diskette 1 oder der CD installiert.

3. Hauptmenüs Programm

Datei	Setup Einlesen	Einlesen eines vorher abgespeicherten Setups, bestehend aus den Parametern der Datenübertragung und der RS232 Schnittstelle.
	Setup Speichern	Speichern eines Setups, bestehend aus den Parametern der Datenübertragung und der RS232 Schnittstelle.
	Setup Löschen	Löschen eines vorher abgespeicherten Setups.
	Setup Standard	Zurücksetzen aller Parameter auf Standard.
	Ende	Programm Ende und Speicherung der Parameter für den nächsten Programmstart.

Parameter	Modus	Setzen der Parameter für das Einlesen von Messwerten.
	COM Schnittstelle	Setzen der RS232 Parameter.
	Sprache	Setzen der aktuellen Sprache.
Extras	?	Anzeige Copyright und Versions Nr. des Programms.
	Lesen Schnittstelle	Anzeigen der aktuell eingelesenen RS232 Daten und deren Konvertierung und Formatierung zu einem Messwert.
	Export Sprachen	Ausgabe aller Bezeichner der Sprachen als ASCII Datei.



4. Menü Datei

4.1 Setup Einlesen

Einlesen eines früher abgespeicherten Setups auf der Festplatte oder im Netzwerk. In diesem Setup sind alle Parameter enthalten die unter den Menü Parameter / Modus / COM Schnittstelle gemacht wurden. Ein eingelesenes Setup wird in der zweiten Textzeile von unten angezeigt. Die Fenster für die Dateiauswahl im Programm entsprechen den WINDOWS Standard Eingaben.

4.2 Setup Speichern

Speichern eines Setups auf der Festplatte oder im Netzwerk. In diesem Setup sind alle Parameter enthalten, die unter den Menüs Parameter Modus COM Schnittstelle gemacht wurden. Ein gespeichertes Setup wird in der zweiten Textzeile von unten angezeigt. Die Fenster für die Dateiauswahl im Programm entsprechen den WINDOWS Standard Eingaben.

4.3 Setup Löschen

Löschen eines früher abgespeicherten Setups auf der Festplatte oder im Netzwerk. Die Fenster für die Dateiauswahl im Programm entsprechen den WINDOWS Standard Eingaben.

4.5 Setup Standard

Zurücksetzen aller Parameter die vorher in den Menüs Parameter / Modus / COM Schnittstelle gemacht wurden oder über ein Setup eingelesen wurden.

4.6 Ende

Programm Ende und Speicherung der aktuellen Parameter.

Achtung: Nur beim Verlassen des Programms über Datei/Ende werden alle Parameter für den Nächsten Programmstart abgespeichert. Beim Verlassen des Programms über den Button oben rechts (schließen) werden keine Parameter abgespeichert. Dies ist die normale Methode zum Beenden des Programms.

5. Menüs Parameter

5.1 Modus

5.1.1 Zeilenabschluss

Als Zeilenabschluss für den Messwert kann zwischen den Tasten Enter (Eingabetaste) / Tab / Cursor auf / Cursor ab gewählt werden.

5.1.2 Trennzeichen (Eingang/Ausgang)

Das Trennzeichen für die Selektion des Dezimalzeichens kann zwischen Punkt und Komma gewählt werden. Diese Funktion steht für den Daten-Eingang und Ausgang zur Verfügung.

5.1.3 Absolut

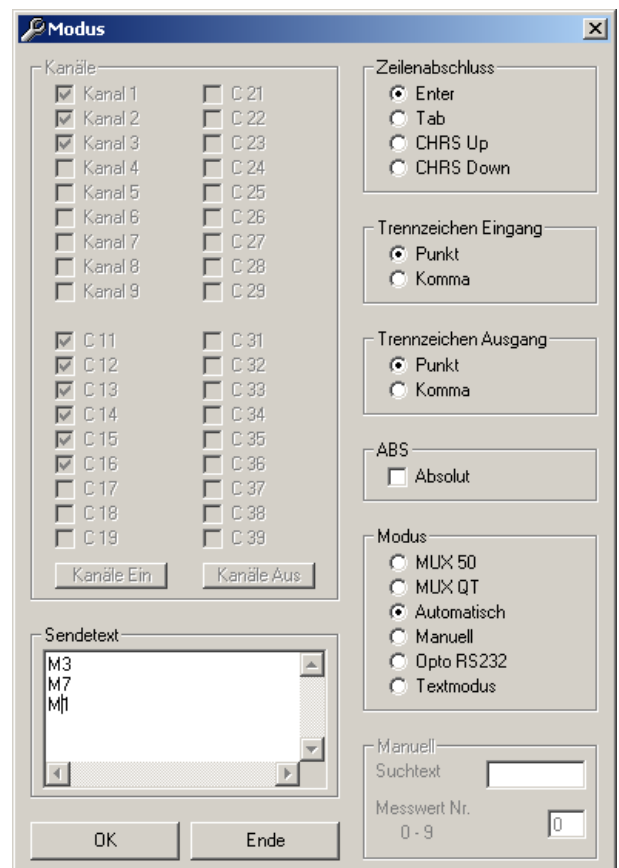
Der Messwert wird als Absolutwert ausgegeben (kein -)

5.1.4 Modus

Möglichkeit der Wahl des Betriebsmodus

5.1.4.1 MUX 50 / MUX QT

Es werden die QT Interface mit MUX 50 / QT Modus direkt unterstützt und die entsprechenden RS232 Sequenzen zum Interface übertragen. Optional steht ein RS232 Fußtasteradapter zu Verfügung. Die Messdatenübertragung ist dadurch per Fußtaster möglich.



5.1.4.2 Automatisch

Die eingehenden Messdaten werden automatisch konvertiert und übermittelt. Dabei wird nach verschiedenen Kriterien der Messwert ermittelt. Je Zeile wird ein Messwert ermittelt und übertragen. Das Zeilenende muss ein CR oder LF sein.

5.1.4.3 Manuell

Bei der manuellen Konvertierung können optional Suchzeichen und die Position des Messwertes in der Zeile angegeben werden. Sind keine Suchzeichen angegeben wird jede Zeile ausgewertet. Das Zeilenende muss ein CR oder LF sein. Suchzeichen die über ein „;“ getrennt eingegeben wurden, werden nach allen Suchbegriffen durchsucht und jeweils separat ausgewertet z.B. „X;Y;Q“. Bei Messwert Nr. 0 wird der Nächste Zahlenwert übernommen.

Beispiel:

Suchtext: „MW“

Messwert Nr.: „2“

Datenübertragung: „MW1 +0000.034 mm“ +CR +LF

Messwert: „0.034“

5.1.4.4 Opto RS232

Die Konfiguration wird auf Opto RS232 eingestellt inklusive der RS232 Parameter.

5.1.4.5 Textmodus

Alle Zeichen die über die RS232 Schnittstelle übertragen wurden, werden in den Tastaturpuffer übergeben.

5.1.4 Kanäle

Für die QT Interface können die Kanäle über die Software Ein / Ausgeschaltet werden.

5.1.5 Manuell

Eingabemöglichkeit des Suchtextes und der Messwert Nr. beim manuellen Modus.

5.1.6 Sendetext

Eingabemöglichkeit von Sendetexten zum Starten einer Datenübertragung vom Messgerät. Die Datenübertragung kann nur durch einen optional erhältlichen RS232 Fußtasteradapter gestartet werden. Die Endsequenz jeder Sendezeile ist immer ein CR + LF und muss nicht extra angegeben sein. Die Zeilen werden nacheinander gesendet, danach wird ca. 2,5 Sek. auf die Messdatenübertragung gewartet. Nach der Wartezeit - oder Messwertübertragung wird die nächste Sendezeile übertragen.

5.2 COM Schnittstelle

5.2.1 Schnittstelle

Auswahl der RS232 Schnittstelle COM1 – COM 4

5.2.2 Baudrate

Auswahl der Baudrate 110 – 9600 Baud

5.2.3 Datenbits

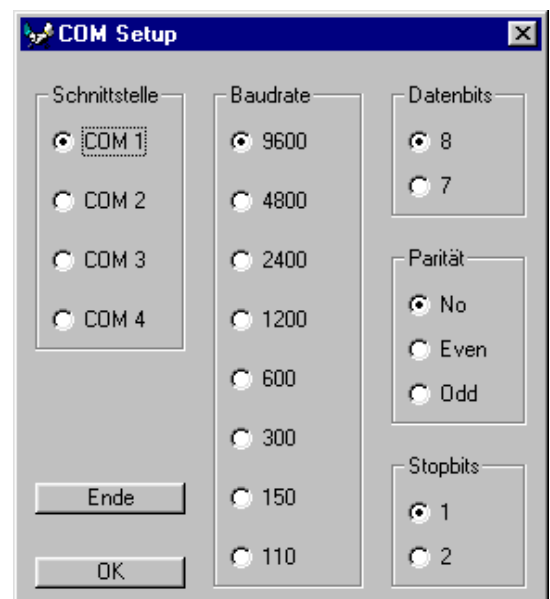
Auswahl 7 oder 8 Datenbits

5.2.4 Parität

Auswahl No = keine Even = gerade Odd = Ungerade

5.2.5 Stopbits

Auswahl 1 oder 2 Stopbits



5.3 Sprache

Auswahl der Programmsprache zwischen Deutsch / Englisch / Französisch / Italienisch

Die gewählte Sprache wird bei Beendigung des Programms über den Menüpunkt Datei / Ende gespeichert.

6. Extras

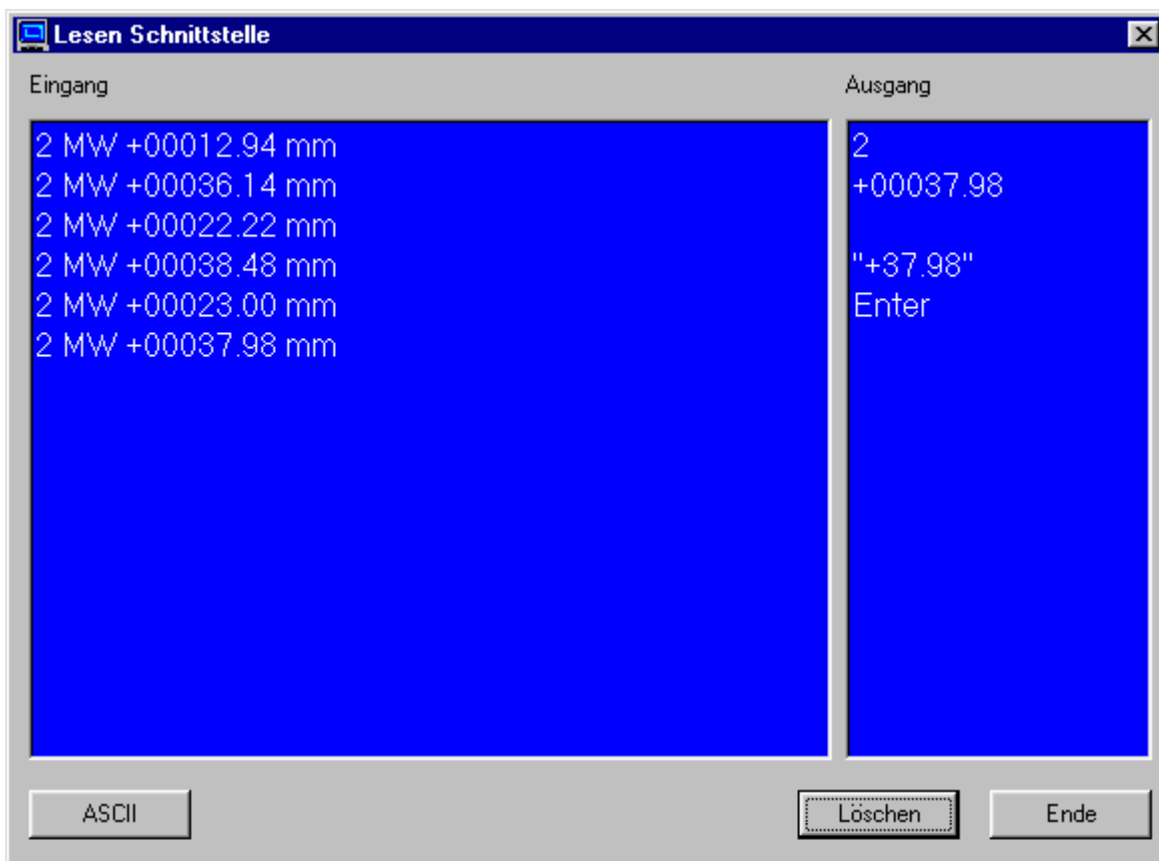
6.1 ?

Ausgabe Copyright und Programmversion.



6.2 Lesen Schnittstelle

Ausgabe RS232 Eingangsdaten und konvertierter Messwert.



Im Feld Eingang werden alle gelesenen Zeichen von der RS232 Schnittstelle dargestellt. Über die Funktion „ASCII“ bzw. „Text“ kann die Darstellung umgeschaltet werden. Bei der ASCII Darstellung werden die Zeichen als ASCII Nr. dargestellt und zusätzlich wenn möglich als Zeichen. Steuerzeichen werden im Klartext angezeigt z.B. „CR“ „LF“ „TAB“. Das Feld Ausgang dient dazu die eingelesenen Messwerte darzustellen. Es können maximal 9 Messwerte dargestellt werden. Der letzte Wert zwischen den Anführungszeichen ist der Messwert mit dem gewählten Zeilenabschluss.

6.3 Export Sprachen

Ausgabe aller Bezeichner der Sprachen als ASCII Datei. Standardmäßig ist der Dateiname WCOM2Key vorgegeben der jedoch geändert werden kann. Als Dateiendung wird TXT verwendet. Jede Zeile ist mit einem CR abgeschlossen und als Feldtrennzeichen ist ein „;“ eingefügt. Die Daten können dadurch leicht in EXCEL übernommen werden. Eine Rückübertragung ist nicht möglich diese muss von der Firma Quality-Tools durchgeführt werden. Diese Funktion ist unter anderem dazu gedacht neue Übersetzungen für das Programm anzufertigen.

7. Besonderheiten

Datenübergabepunkt ist immer der Tastaturpuffer unter Windows. Dadurch muss immer ein Eingabefeld für Textzeichen oder Zahlen im Programm vorhanden sein.

Daten können nur in ein Windows Programm übergeben werden nicht jedoch in ein DOS Programm das unter Windows läuft.

Achtung: Daten können nur in eine Windows Anwendung übernommen werden, wenn das Programm WinCOM2Key geladen ist und der Fokus dasjenige Programm hat, in das die Messwerte eingelesen werden sollen.

Quality-Tools Messtechnik D-71394 Kernen Max-Eyth-Str. 18

Tel: 07151 35557 Fax: 07151 35558 E-Mail: Mail@Quality-Tools.Info